

Mit frdl. Genehmigung der LÖHNER ZEITUNG vom 7. Juli 2009 entnommen

Nach 38 Jahren geht die Pädagogin in den Ruhestand

Löhne (LZ). Heidrun Münz, seit 38 Jahren eine der verlässlichsten Grundsäulen der Löhner Hauptschule, geht in den Ruhestand. Genauer: in die Freistellungsphase der Altersteilzeit. Die Pädagogin hat an der Schule Deutsch, Mathe und Englisch unterrichtet.

Es ist ihr eine Herzensangelegenheit, dass sie sich bei allen Schülern, die sie in diesem Jahr unterrichtet hat, persönlich verabschiedet. Für die Kollegen ist es das letzte Mal, dass ihre ansteckend fröhliche und freundliche Art ihnen den Morgen aufhellt. Manchem Morgenmuffel hat sie in so vielen Jahren das erste Lächeln des Tages entlockt. In seiner Abschiedsrede für die Lehrerin konnte Klaus-Jürgen Harrass, kommissarischer Schulleiter, nur einige Höhepunkte der unzähligen Verdienste seiner Kollegin um die Hauptschule Löhne-West herausstellen und einige Meilensteine ihres gemeinsamen Weges skizzieren.



Heidrun Münz (2. von links) mit der neuen Schulleiterin Claudia Nickel (ganz links), Interimsschulleiter Klaus-Jürgen Harrass und dem ehemaligen Schulleiter Gerd Krahe (ganz rechts)

Harrass und Münz fanden 1971 gleichzeitig ihre erste Anstellung an der Volksschule in Löhne-Ort. Harrass erinnerte an die erste gemeinsame Zeit, als Klassen mit 40 Schülern teilweise in Kellerräumen untergebracht werden mussten und zwölf Stühle im Lehrerzimmer für über 20 Kollegen reichen mussten.

Bis heute habe die herzliche Art, die Heidrun Münz auszeichnet, vielen neuen Mitgliedern des Kollegiums die Integration sehr erleichtert. Die exzellenten Fachkenntnisse seiner pädagogischen Weggefährtin in Deutsch, Mathematik und Englisch seien völlig unstrittig, betonte der Schulleiter. Als Motor bei Innovationen habe die Pädagogin jede Weiterentwicklung der Schule mitgetragen. So stehe ihr Name für fantasievolle Projektwochen, Programme zur Sucht- und Drogenprävention, die Einbeziehung spiel- und erlebnispädagogischer Ansätze und für das soziale Lernen.

Heidrun Münz sei es bis heute gelungen, eine intensive persönliche Beziehung zu ihren Schülern aufzubauen. Folgerichtig wurde sie von der Schülerschaft mehr als 20 Jahre lang immer wieder als Vertrauenslehrerin gewählt.

Zu ihren Zielen für den nächsten Lebensabschnitt meint Heidrun Münz: »Ich werde mir ganz viel Zeit für mich selbst nehmen. Langeweile werde ich nicht haben. Ich möchte viel wandern und lesen. Außerdem werde ich jetzt gemeinsam mit meinem Mann mehr Zeit für meine kleine Enkelin haben.«

